Datenschutz und Datensicherheit im Smart Home

GIRA

Ein Smart Home bietet viele Vorteile, die intelligente Gebäudetechnik ermöglicht den Bewohnern und Nutzern besonderen Komfort, Sicherheit und verbesserte Energieeffizienz beim Wohnen und Arbeiten.

Doch gerade durch die umfassende Vernetzung und die individuelle Anpassung an das Nutzerverhalten sind der Schutz von persönlichen Daten und die technische Datensicherheit besonders wichtige Themen, die angemessen bearbeitet werden müssen. In Netzwerken von Smart-Home-Projekten geht es immer auch um sensible, persönliche Daten, in die Sie als Installateur Einblick haben, wie beispielsweise die Anzahl der Bewohner, Zeiten von An- und Abwesenheit, das Nutzerverhalten und häufig auch Kamerabilder, auf denen Personen zu sehen sind.

Den Schutz der sensiblen, personenbezogenen Daten sollten Sie vorab mit Ihren Kunden vertraglich absichern. Das sorgt für Vertrauen. So geben Sie Ihren Kunden ein gutes und sicheres Gefühl von Anfang an. Sorgen Sie durch anspruchsvolle, sorgfältige Installation für eine gute Absicherung der digitalen Haustechnik und machen Sie das Ihren Kunden zu jeder Zeit deutlich. Lesen Sie dazu unsere Empfehlungen.

Unsere Empfehlungen für mehr Datensicherheit

Persönliche Daten schützen, technische Systeme absichern – wir haben wichtige Hinweise für diese beiden Aspekte für Sie zusammengestellt. Für eine vertragliche Absicherung zum Schutz der personenbezogenen Daten können Sie eine Vorlage für eine entsprechende Vertragsergänzung downloaden. In technischer Hinsicht lässt sich ebenf alls viel für den Schutz von Daten und Netzwerk tun.

Kunden über Datenschutz informieren

Informieren Sie Ihre Kunden umfassend über das wichtige Thema Datenschutz und Datensicherheit. Machen Sie ihn auf alle sicherheitsrelevanten Aspekte aufmerksam und zeigen Sie die Lösungen dafür auf. So schaffen Sie beim Kunden ein Bewusstsein für das sensible Thema und und können sich als kompetenter Fachbetrieb positionieren.

Die Privatsphäre vertraglich schützen

In einem intelligenten Gebäude geht es immer auch um sensible, persönliche Daten, in die Sie als Installateur Einblick haben, wie beispielsweise die Anzahl der Bewohner, Zeiten von An- und Abwesenheit, das Nutzerverhalten und häufig auch Kamerabilder, auf denen Personen zu sehen sind. Sprechen Sie dieses Thema beim Kunden an und sichern Sie den Umgang damit von vorneherein vertraglich ab. Das sorgt für Vertrauen und gibt Ihren Kunden ein rundum sicheres Gefühl.

Die Vertragsergänzung Datenschutzerklärung finden Sie unter:
www.gira.de/efh/dud

Datenschutz bei Kalkulation berücksichtigen

Den Geräte- und Programmieraufwand für die Datensicherheit im Netzwerk sollten Sie bereits bei der Kalkulation bedenken und angemessen berücksichtigen. Überlegen Sie vorab, welche zu erfüllen sind, welche speziellen sicherheitsrelevanten Aspekte es in dem jeweiligen Netzwerk zu beachten gibt und planen Sie diese ein, damit Sie genügend Handlungsspielraum bei der Umsetzung haben. Am besten Sie kalkulieren zwei Varianten, die Installation nach grundlegenden Sicherheitsanforderungen und die Umsetzung mit erhöhtem Schutz.

Die Empfehlungen IT-KNX Infrastruktur Anforderungen finden Sie unter:
www.gira.de/efh/dud

Netzwerk in VLAN-Segmenten gruppieren

Eine wichtige Methode, um die Sicherheit zu erhöhen, ist die Unterteilung des Datennetzwerks in voreinander geschützten Zonen. Legen Sie das Netzwerk in sinnnvollen Gruppierungen an, beispielsweise mit entsprechenden VLAN-Segmenten für die Haustechnik, für Wartungszwecke, für den Internetzugang oder für IP-Kameras zur Gebäudeüberwachung. So können zum Beispiel alle Bewohner Internet und Unterhaltungselektronik nutzen, aber nur bestimmte Personen haben Zugriff auf die Haus-steuerung. Kinder können nicht den PC der Eltern einsehen, ebenso wenig der Installateur bei der Fernwartung.

Unbefugte Zugriffe durch VPN verhindern

Die Fernsteuerung eines Smart Home über Smartphones, Tablets oder externe PC gehört zu den beliebtesten Funktionen und wird daher gerne genutzt. Doch im Internet lauern viele Gefahren, die solche Signale abfangen und damit auch Schaden anrichten können. Sorgen Sie deshalb für einen erhöhten Schutz und richten Sie für Ihren Kunden für den Zugriff von außen ein Virtual Private Network (VPN) ein. Bei einem solchen Netzwerk wird diese Verbindung wie durch einen Tunnel geschützt, der den Einblick und Zugriff von außen auf die vertraulichen Daten verhindert.

Sicherheitsstandards für Funknetzwerke beachten

Auch Funknetzwerke (WLAN) lassen sich gut absichern. Dafür sind aber wesentlich höhere Sicherheitsstandards unbedingt erforderlich. Nutzen Sie als Verschlüsselungsmethode WPA2 nach IEEE802.11i in Verbindung mit dem Algorithmus AES. Das sollte für Funknetzwerke stets obligatorisch sein. Informieren Sie auch Ihre Kunden über den Einsatz von WPA2 und seiner Funktion. Halten Sie Ihre Kenntnisse über die verschiedenen Verschlüsselungsmethoden immer auf den neuesten Stand. In den Gira Schulungen zur Netzsicherheit informieren wir regelmäßig darüber.

Sichere Passwörter verwenden

Wie auf jedem Computer und Smartphone gilt auch im intelligenten Haus: Starke Passwörter sind eine grundlegende Bedingung für die Sicherheit. Lassen Sie niemals die an den Geräten voreingestellten Passwörter unverändert, sondern setzen Sie in Absprache mit Ihren Kunden dafür neue, sichere Passwörter ein. Auch ein regelmäßiger Wechsel der Passwörter ist empfehlenswert für die Sicherheit, darauf sollten Sie Ihre Kunden ebenfalls hinweisen.

Regelmäßige Updates ausführen

Wichtig für die Sicherheit ist, dass die Technik immer auf dem neuesten Stand ist. Denn Sicherheitsanforderungen können sich ändern, und die Software von Geräten und Systemen wird von Gira regelmäßig daraufhin überarbeitet und verbessert. Daher sollten an allen Geräten regelmäßig Updates durchgeführt werden. Damit lassen sich unnötige Sicherheitslücken vermeiden. Weisen Sie Ihre Kunden auf diesen Punkt hin und bieten Sie Ihre Hilfe dafür an.

Schulungen besuchen und aktuelle Standards kennen

Systeme und Anforderungen ändern sich, bestehende Standards werden überarbeitet, neue geschaffen. Beim Thema Sicherheit ist es entscheidend, immer auf dem aktuellen Stand zu sein und die neuesten Entwicklungen zu kennen. Besuchen Sie regelmäßig Schulungen zu dem Thema, damit Sie gut informiert sind. Die Gira Seminare geben Ihnen ganz komprimiert einen guten Überblick über das Thema.

- **Basisseminar Netzwerktechnik 1 Grundlagen**
- **Aufbauseminar Netzwerktechnik 2 Netzsicherheit**
- **Aufbauseminar Netzwerktechnik 3 WLAN**
- **Aufbauseminar Netzwerktechnik 4 Firewall**

www.akademie.gira.de

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Deutschland

Tel +49 21 95-602 0
Fax +49 21 95-602 191

Experten für Datenschutz und Datensicherheit in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.gira.de/efh/dud

GIRA

Best.-Nr. 1900510 05/17 3.0 19